



Besinnung

Weggeschichte

Liebe Glieder der Christuskirchengemeinde,

auf dem Weg durch die Passionszeit auf Ostern hin begleitet mich dieses Jahr besonders die Geschichte des Weges nach Emmaus.

Zwei Jünger sind auf dem Weg nach Emmaus.

Sie sind traurig, verwirrt. Vor zwei Tagen starb Jesus am Kreuz.

Jetzt gibt es Gerüchte, dass Jesus lebt.

Die Frauen haben das von einem Engel.



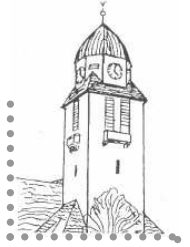
Der Holzschnitt von Karl Schmitt-Rottluff „Der Gang nach Emmaus“ stammt von 1918, dem letzten Jahr des 1. Weltkrieges.

Den beiden Jüngern sieht man ihre Trauer und ihre Schwere an. Der Kopf des einen ist tief gebeugt. Er stützt sich auf seinen Stock. Geschlagen schleppt er sich nach Hause.

Auch der andere Jünger am rechten Bildrand lässt Kopf und Schultern hängen.

Sein Gesicht aber hat er dem Menschen in der Mitte zugewandt. Er hört.

Er nimmt auf, was dieser große Aufrechte in der Mitte erklärt.



Die beiden erinnern mich an manche Menschen in Eislingen,
die gerade so unterwegs sind, - mühselig und beladen:

in einer Trauer befangen,
oder durch eine körperliche oder psychische Krankheit
in die Tiefe gezogen;
in einem langwierigen Konflikt verstrickt,
durch den Verlust der Arbeit angeschlagen
durch Alkohol innerlich ausgehöhlt

So mühselig und beladen braucht schon der Alltag alle Kraft
- und für den nötigen inneren Aufbruch fehlen Mut und Kraft
und Hoffnung.

Lukas, der die Emmausgeschichte in Kapitel 24 erzählt, schreibt:

„Ihre Augen wurden gehalten und sie erkannten Jesus nicht“.

Das haben wir mit den Jüngern gemeinsam:
Von der Auferstehung Jesu haben wir gehört,
- aber vertrauen wir darauf ?

Die Jünger sind auf ihrem Gang nach Emmaus mit Jesus unterwegs.
Er selbst legt ihnen das Wort aus und hilft ihnen, den Leidensweg zu
verstehen. - Doch noch sind ihre Augen gehalten.

Das wünsche ich Ihnen, mir, uns allen:
dass uns die Augen aufgehen.

Dass wir erkennen, wie Gott selbst mit uns auf unseren Wegen mit-
geht und uns lehrt und stärkt.



Auf Ostern hin ein herzlicher Gruß
wo immer Sie gerade unterwegs sind –

Ihr Pfarrer



Gottesdienste

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern



Fünf „**Bildübermalungen**“ des 1929 geborenen österreichischen Malers Arnulf Rainer werden uns dieses Jahr durch die Karwoche begleiten.

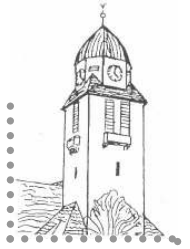
Arnulf Rainer übermalt fremde und eigene Bilder und auch Fotos und fügt dadurch dem ursprünglichen Kunstwerk eine Auslegung hinzu.

Zwischen 1995 und 1998 hat Rainer etwa 400 Gemälde zu biblischen Motiven übermalt und ausgelegt – und ermöglicht uns einen sehr reizvollen mehrschichtigen Blick auf den Leidensweg Jesu.

In den Abendgebeten von Kar Montag bis Gründonnerstag und im Gottesdienst am Karfreitag betrachten wir fünf so ausgelegte Passionsbilder – und bitten Sie herzlich, mitzuschauen, mitzugehen, mitzubeten.

Wir laden Sie herzlich ein

- zum Gottesdienst am **Palmsonntag** um 10.00 Uhr mit unserem Flötenensemble und Goldener Konfirmation der Konfirmandinnen und Konfirmanden von 1958;
- zu den **Abendgebeten** in der Karwoche, am **Montag, Dienstag und Mittwoch** jeweils von 19.00 bis etwa 19.30 Uhr im Altarraum der Christuskirche;
- zum **Abendgebet mit Abendmahl** am **Gründonnerstag**, ebenfalls um 19.00 Uhr in der Christuskirche;
- zum Gottesdienst am **Karfreitag** um 10.00 Uhr mit dem Kirchenchor und anschließendem Abendmahl;



- zur **Feier der Osternacht, am Samstag um 21.00 Uhr.**
Die Osternacht ist der Höhepunkt der Karwoche.
Wir folgen der klassischen Osternachtsliturgie;
wir singen, beten, erinnern uns der Taufe und feiern Auferstehung
mit Kerzen und vielen Liedern aus Taizé. Instrumente und eine kleine Chorgruppe begleiten die Osternacht;
- zur Auferstehungsfeier am **Ostermorgen** um 7.30 Uhr
mit dem Posaunenchor auf dem Friedhof in Eislingen-Süd;
- zum **Festgottesdienst am Ostersonntag** um 10.00 Uhr
mit Abendmahl und Kirchenchor
- und zum Gottesdienst am **Ostermontag** um 10.00 Uhr.

**Gehen Sie mit uns diesen Weg
und feiern Sie mit uns Auferstehung ins Leben hinein!**

Die Probe einer kleinen **Chorgruppe für die Osternacht** findet im Anschluss an das Abendgebet am Montag ca. 19.30 Uhr in der Kirche statt. - Herzliche Einladung an Sängerinnen und Sänger, die gerne vierstimmige Taizé-Lieder singen!

Auch dieses Jahr werden die **Glocken** und auch der Stundenschlag vom Karfreitagsgottesdienst an bis zur Osternacht schweigen.

Vorausschau:

**Gottesdienst zum Sonntag „Kantate“
am Sonntag, 13. April, 10 Uhr**

mit unserem Kinderchor, Kirchenchor, Instrumenten und Solisten
und der Kantate „Cantate Domino“ von Dietrich Buxtehude

Festgottesdienst am Pfingstsonntag, 11. Mai, 10 Uhr

mit Christoph und Uta Oellig, Keyboard und Sopran



Gottesdienste

Kleine Leute / Frauengottesdienst

Der nächste Gottesdienst für Kleine Leute findet am
5. April 2008 (Samstag) um 16.00 Uhr in der Christuskirche statt.

Alle Kinder im Alter von 0-6 Jahren sind mit ihren Eltern, Großeltern, Paten oder Patinnen herzlich eingeladen. Im Anschluss bieten wir wie immer Kaffee, Tee und Kuchen an – eine gute Gelegenheit, um sich besser kennen zu lernen und auszutauschen.



In Vorfreude auf ein Wiedersehen
grüßt das Vorbereitungsteam
und natürlich auch der

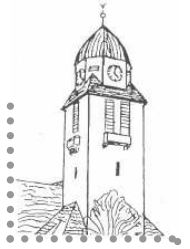
Rabe Rudi

10. Juni 2008 (Dienstag) um 19.30 Uhr Gottesdienst für Frauen

In diesem Abendgottesdienst zu Beginn
des
Sommers wollen wir unsere eigenen
Glaubenserfahrungen mit denen bibli-
scher Frauengestalten verknüpfen und
uns für den Alltag stärken lassen.

Dieser Gottesdienst wird von einem
Team gemeinsam vorbereitet und aus
der Perspektive von Frauen gestaltet.





Neustart im Kirchengemeinderat

Am 11. November wurde gewählt – und im Dezember begann der neue Kirchengemeinderat mit seiner Arbeit.

„Kirchengemeinderat und Pfarrer/in leiten gemeinsam die Gemeinde.“ So legt es das Kirchengesetz fest. (Kirchengemeindeordnung § 16).



In den ersten Sitzungen haben wir die Grundlagen für die nächsten sechs Jahre gelegt:

(1) Wir haben uns einander vorgestellt und uns erzählt, wie wir in die Christuskirchengemeinde gekommen sind.

Wir sind im KGR eine gute Mischung: Von den 14 Kirchengemeinderäten sind sieben neu gewählt, drei wieder gewählt. Vier – Kirchenpfleger Schmid, Diakon Hilsenbeck und die beiden Pfarrer – arbeiten kraft Amtes mit. Vier von uns sind in Eislingen geboren; die meisten sind aus der Gegend, Herr Wehausen und Frau Laukart kommen von weit her. Mit sechs Männern und acht Frauen sind wir gut in der Balance. Zwischen 23 und 63 Lebensjahren sind alle Lebensdekaden mindestens doppelt vertreten.

(2) Wir haben miteinander einen Bilderspaziergang durch die Gebäude und die Gruppen und Kreise der Gemeinde gemacht – und gestaunt und uns gewundert, wie groß und vielfältig die Christuskirchengemeinde ist.

(3) Wir haben uns die Strukturen unserer Gemeinde vergegenwärtigt und Arbeitsumfang und Dienstaufträge der Hauptamtlichen angesehen.

(4) Auf der Klausur im Stift Urach haben wir unsere Wünsche und Ideen für die weitere Entwicklung der Gemeinde zusammengetragen:



Gemeindeleitung - KGR

Als Schwerpunkte zeichnen sich ab:

- Kindergarten,
- Gottesdienst,
- Gemeindeleben
- und die weitere Sanierung unserer Infrastruktur – zunächst die Zäune und Außenanlagen, dann die Villa Rosalie und am fernen Horizont die Kircheninnenrenovierung.



Im Wesentlichen will der Kirchengemeinderat an die gute Entwicklung der letzten Jahre anknüpfen, und eher an der Konsolidierung und an der Qualität der Angebote arbeiten, als jetzt einen Wirbel der Erneuerung zu starten.

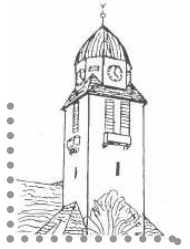
Gewählte Vorsitzende: Ingrid Sing



In einem einmütigen Votum ohne Gegenstimmen haben wir Ingrid Sing als gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderats gewählt. Zusammen mit Pfarrer Dehlinger leitet sie die Kirchengemeinderatsarbeit und vertritt die Kirchengemeinde nach außen. Die verschiedenen Aufgaben der Gemeindeleitung werden zwischen Frau Sing, Herrn Dehlinger, Herrn Comtesse und weiteren Leiter/innen aufgeteilt.

**Herzlicher Dank, liebe Frau Sing,
für Ihre Bereitschaft und Ihr Engagement!**

**Herzlichen Glückwunsch zur Wahl!
Und viel Segen für das neue Amt!**



KGR - Ausschüsse und Mandate

Bauausschuss (beschließend)

Herr Comtesse, Herr Schmid, Frau Schneider, Herr Sturm, Herr Holl
(zugewählt). Protokollführung: Frau Holl

Kindergartenausschuss (beratend)

Herr Dehlinger, Frau Hinderer, Frau Laukart, Herr Dr. Wehausen,
Frau Haiplik

Mission- und Ökumeneausschuss (gemeinsam mit St. Markus)

Herr Dehlinger, Frau Schloz, Frau Sing

Ausschuss Diakonie- und Krankenpflegeverein

Herr Hilsenbeck, Frau Holl, Frau Schloz

Projektgruppe Gemeindefest

Herr Comtesse, Frau Haas, Frau Haiplik, Frau Holl, Frau Sing

AG Senioren

Herr Hilsenbeck, Frau Haiplik, Frau Holl

AG Kirchenmusik

Herr Dehlinger, Frau Sing (evtl. Frau Hinderer)

AG Grüner Gockel

Herr Comtesse, Frau Schneider, Herr Dr. Wehausen

Kontakt Eislinger Jugendwerk

Frau Haas, Herr Dehlinger

Mandate in der Bezirkssynode

Frau Hinderer, Frau Sing, Herr Dr. Wehausen
Stellvertreterinnen: Frau Holl, Frau Schloz, Frau Schneider
Herr Comtesse, Herr Dehlinger (kraft Amtes)

Leitung Gemeindedienst

Herr Hilsenbeck, Frau Haiplik, Frau Berger

***Kommen Sie mit Ihren Fragen und Ideen
gerne auf die Mitglieder des KGR zu!***



Opfer und Spenden 2007

Herzlichen Dank allen, die im Jahr 2007 zu folgenden Opfern und Spenden beigetragen haben:

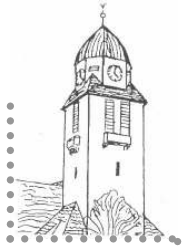
Eislinger Beitrag insgesamt:	10.565 €
Davon für die Kirchenaußenrenovierung	3.787 €
für die Zäune ums Gemeindegelände	2.374 €
für die allgemeine Gemeindegearbeit	3.295 €
für die Vesperkirche	1.109 €
Weitere Opfer und Spenden für die eigene Gemeinde	18.335 €
davon für die Kirchenaußenrenovierung	14.578 €
Weitergeleitet wurden Opfer und Spenden in Höhe von	9.467 €.
In diesem Betrag sind enthalten für Brot für die Welt	5.207 €
und für die Diakonie	901 € .

Vereinfachter Spendennachweis ab 01.01.2008

Für die Abzugsfähigkeit einer Spende bis zu 200 Euro (bisher 100 Euro) genügt der Bareinzahlungsbeleg oder der Kontoauszug des Kreditinstituts. Selbstverständlich werden von der Kirchenpflege wie bisher auf Wunsch oder bei Bareinzahlungen Spendenbescheinigungen ausgestellt.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Kirchenpfleger E. Schmid.





Im Zuge der Außenrenovierung haben wir in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) Nistmöglichkeiten für Turmfalken, Dohlen und Mauersegler geschaffen.

Und die sind in der ersten „Brutsaison“ auch gleich prächtig angenommen worden:

5 junge Turmfalken und **12 Dohlenjunge** haben im letzten Jahr ihr Leben auf unserem Kirchturm begonnen: Eine echte Freude!

Herzlichen Dank für die gute Unterstützung durch die NABU-Ortsgruppe Süßen!



Für unser Engagement sind wir als Gemeinde nun ausgezeichnet worden. Sogar **das Radio** hat sich dafür interessiert.

Das Interview mit Pfr. T. Comtesse ist auch im Internet zu hören: www.privatradioagentur.de/cms/startseite/anh hoeren/beitraege/ oder auf unserer Homepage i.d. Rubrik „Aktuelles“

Schön, wenn unsere Kirche nicht nur uns Raum zum Leben bietet, sondern auch anderen Geschöpfen GOTTES!



Herzlich Willkommen für Kinder ab Zwei!

Seit Jahresbeginn nimmt der Kindergarten der Christuskirche Kinder ab dem 2. Geburtstag auf. Nach einer sorgfältigen pädagogischen und baulichen Planungsphase sind nun zwei „Kleine“ in Gruppe Blau dabei. Wir heißen sie herzlich willkommen!

Zwei weitere Zweijährige werden einer nach dem andern in den nächsten Wochen aufgenommen.

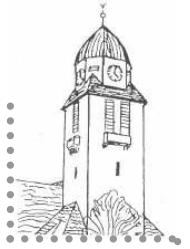
In der Gruppe Blau ist Frau Beck für die Kleinen die feste Bezugsperson. Darum wurde die Arbeitszeit von Frau Beck aufgestockt.

Die Eingewöhnungszeit für die Kleinen ist länger und braucht in den ersten Wochen auch zeitweise die Gegenwart von Mama oder Papa. Erst wenn die Eingewöhnung geschafft ist, ist eine Berufstätigkeit sicher möglich.



Leider ist es zwischen Stadt, Kindergarten und Eltern zur Zeit noch schwierig, auf mittlere Sicht verlässliche Termine für die Aufnahme der unter dreijährigen Kinder zu vereinbaren. Das hängt auch damit zusammen, dass das nächste kleine Kind erst aufgenommen werden kann, wenn das vorher gekommene kleine Kind sich gut eingewöhnt hat.

Aber wir bemühen uns – und hoffen, dass die Aufnahme in den Kindergarten für Eltern leichter planbar wird, wenn der Mangel an Kindergartenplätzen in Eislingen-Nord durch die (leider) zurückgehenden Kinderzahlen der Vergangenheit angehört.



Für die Kleinen haben wir im Bauklötzle einen abgegrenzten Wickelbereich mit Sichtschutz neu geschaffen. Für die Gruppe Blau planen wir eine komplett neue Inneneinrichtung, die auch einen Bereich speziell für die Kleinen bietet und voraussichtlich im Frühsommer eingebaut wird.

Ab den Sommerferien 08 wollen wir auch in Gruppe Gelb Kinder ab dem 2. Geburtstag aufnehmen. Auch in Gruppe Gelb wird es dann eine neue Innenausstattung und eine Aufstockung des Personals geben.

Bitte melden Sie im Kindergarten oder bei der Stadt Eislingen jetzt Ihren Bedarf oder Ihr Interesse an.

Da mit der Öffnung einer weiteren Gruppe für Kleine für die Stadt Eislingen höhere Grundkosten verbunden sind, wird das Angebot für die Kleinen nur dann erweitert, wenn der Bedarf der Eltern deutlich und „aktenkundig“ ist.

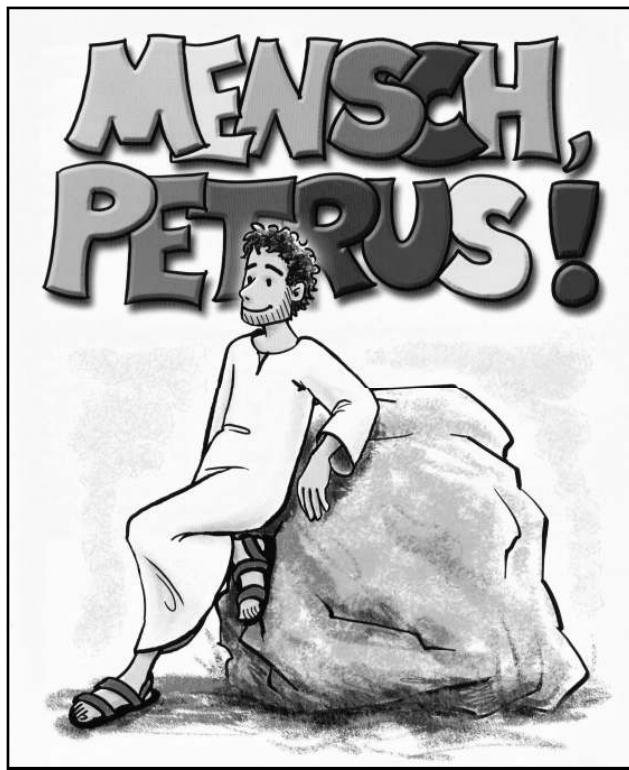
Bitte kommen Sie auf uns zu (auf die Kindergartenleitung, Frau Gölz, oder auf Pfarrer Dehlinger oder ein Mitglied des Kindergartenausschusses, - siehe oben Seite 9), wenn es Probleme mit der Aufnahme Ihres zweijährigen Kindes in den Kindergarten gibt.

Brigitte Gölz und Pfr. Frieder Dehlinger



Kinder, Jugend, Konfirmanden

KiBiWo in den Osterferien



Herzliche Einladung zur Kinderbibelwoche

für Kinder
der 1. bis 6. Klasse
in den Osterferien
vom 26. – 30. März 2008

Mittwoch, 26.3.: **14.00** – 17.45 Uhr
Donnerstag, 27.03. und
Freitag 28.3.: **14.30** – 17.45 Uhr

Singen, Tanzen, Basteln, miteinander
Spaß haben spannende Geschichten
hören und ...

Am **Samstag**, dem 29.03. von 10 – 11 Uhr proben wir
mit allen Kindern der Woche für den Gottesdienst
am Sonntag.

Am **Sonntag**, dem 30.03.08 ist um 10 Uhr Abschluss-
gottesdienst der
KiBiWo mit Beiträgen der KiBiWo- Kinder.

Unkostenbeitrag: 5,- Euro (Am Mittwoch, 26.03. mitbringen!!!)

Am Donnerstag, 27.3. bitte ein weißes T-Shirt mitbringen!

-----Anmeldung hier bitte abtrennen -----

bis 14.3. Briefkasten/Fax/Mail im Gemeindebüro, Königstr. 17:

Name(n): _____

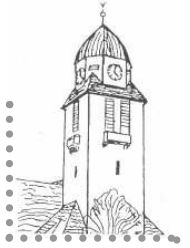
Alter/Klasse: _____

Adresse: _____

Telefon: _____³

Sofern Sie keine Absage erhalten, ist Ihr Kind angemeldet!





Leute, schaut mal her und spitzt das Ohr,
wir sind nämlich hier der Kinderchor!
Freitags um zwei ist bei uns was los,
Freitags um zwei ist die Freude riesengroß,
denn: Singen, das macht uns Spaß,
Singen, das bringt uns was,
Singen macht gescheit und ist gesund;
Singen geht jederzeit,
Singen bringt andern Freud,
Singen macht das Leben bunt.



Zu unserem Kinderchor laden wir alle Kinder ab fünf Jahren herzlich ein.

Wir proben jeden **Freitag von 14-15 Uhr** im ev. Gemeindehaus.
Gerade singen wir unterschiedliche Lieder, die wir am
Sonntag, den 13. April während des Gottesdienstes vorstellen.

Infos bei Annedore Vandermoeten Tel. 81 45 89



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2008



Konfirmation 20. April 2008, 10.00 Uhr

Jennifer Birnbaum, Scharnhorststr. 9
Sarah Burkardt, Brühlstr. 57
Kristina Denner, Staufeneckstr. 46
Teresa Fenske, Lessingstr. 8
Kai Fleischer, Heiligenwiesenweg 7
Christian Hinderberger,
- Hermann-Hesse-Str. 3
Tobias Keck, Drosselweg 11
Nina Noelle Klaass, Kolpingstr. 8/1
Steffen Kurz, Schumannstr. 88/1
Edgar Mühlbeier, Kettelerstr. 3

Andreas Noak, Leibnizstr. 19
Eugen Ostwald, Talstr. 44
Alessa Pfund, Trautenauer Weg 3
Janina Raml, Leonhardstr. 41/1
Stefanie Rochus, Brühlstr. 61
Carolin Schmid, Hauptstr. 53
Melanie Skarsetz, Fasanenweg 54
Artur Skori, Staufeneckstr. 66
Oliver Sturm, Staufeneckstr. 26
Maria Urich, Leibnizstr. 17
Sandra Zeller, Scharnhorststr. 23



Konfirmation am 27.4.2008, 10.00 Uhr

Regina Andreev, Staufeneckstr. 62

Lisa Bartl, Wichernstr. 16

Denis Brenner, Habichtstr. 27

Katharina Gontscharenko,
- Staufeneckstr. 68

Anthony Gyesaw, Wichernstr. 20

Tim Hermle, Näherhofstr. 6

Benedikt Holzner, Wachtelweg 15

Katja Huber, Staufeneckstr. 48

Swetlana Huber, Staufeneckstr. 48

Martin Koller, Höhenweg 9

Stefanie Koller, Höhenweg 9

Franziska Kroker, Staufeneckstr. 56

Ann-Kathrin Kronmüller,
- Rebenweg 11

Dietmar Manchen, Staufeneckstr. 8
Annika Mehner,

- In den Weingärten 14

Elena Meisner, Keplerstr. 21

Ramona Ruöß, Kettelerstr. 1

Mina Sajjadi Alamdari,

- Richard-Wagner-Str. 26/1

Franziska Sturm, Bärenbachweg 11

Steffen Weinzierl, Rebenweg 9



**Wir wünschen den Konfirmandinnen und Konfirmanden einen
schönen Festtag und GOTTES Schutz und Segen!**

**Am Samstag 19.April feiern wir um 18.00 Uhr einen Gottesdienst mit Abend-
mahl mit allen Konfirmandinnen und Konfirmanden, ihren Familien, Freun-
dinnen und Freunden. Sie sind dazu herzlich eingeladen.**

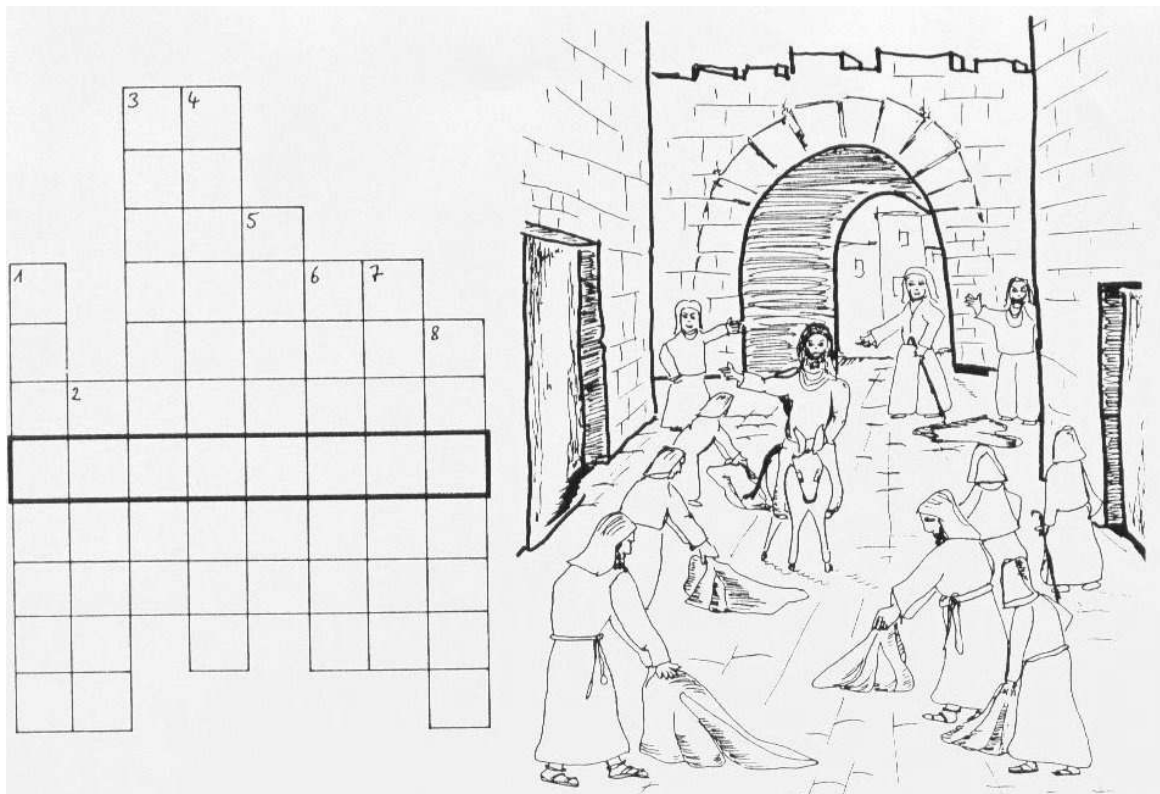


Kinderseite: „Hosianna“ – ein seltsamer Gruß!

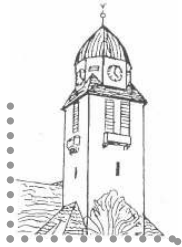
Mit „Hosianna“ begrüßen die Leute Jesus in Jerusalem.

„Hosianna“ heißt nicht „Hallo“ und nicht „Herzlich willkommen!“. „Hosianna“ ist ursprünglich ein Gebetsruf. Was er bedeutet, erfährst du, wenn du das Kreuzworträtsel gelöst hast.

Wer hat deiner Meinung nach vielleicht besonders laut „Hosianna“ gerufen? Wer würde heue am liebsten manchmal „Hosianna“ rufen?



1. Klein war er, der Zöllner, und reich – aber auch vielen Leuten verhasst. Erschrocken und froh reagiert er, als Jesus ihn auf einem Maulbeerbaum entdeckt.
2. Leute, die einmal im Jahr mit Sack und Pack nach Jerusalem ziehen.
3. Hauptstadt Israels, heißt zu deutsch „Stadt des Friedens“
4. Fest, das die Juden damals und heute an die Befreiung aus der Gefangenschaft in Ägypten erinnert.
5. Diese Textilien warfen die Leute auf die Straße, als Jesus in Jerusalem einzog.
6. König, der im jüdischen Land regierte, als Jesus geboren wurde. Er hat sich nicht nur als Baumeister einen Namen gemacht, sondern vor allem durch seine Grausamkeit (u.a. ließ er seine eigene Frau umbringen).
7. Diesen Beruf, der mit Netzen und Booten zu tun hat, übten mehrere Jünger Jesu aus.
8. Jüdischer Gruß, heißt übersetzt „Friede“.



Anmeldung zur Kindersommerwoche 2008

Ki So Wo

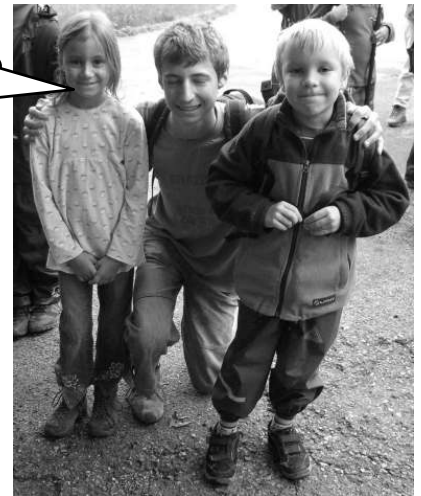
Einladung zur 2. Kindersommerwoche, 25.08. –



Ki So Wo
was'n das ?

Spannung, Spaß
und Lumpenlieder

Ki = wie **K**inder der Klasse 2 – 6...
(Schuljahr 08/09)
So = wie **S**ommer 2008 (Mo. 25.08.08
Sa. 30.08.08 von 9:30–17:30 h)
Wo= wie eine **W**oche im und ums



30.08.2008



Da geh ich hin, da
wird gebastelt, geki-
ckert, gespielt, geki-
lacht und auch man-
ches über Jesus nach-
gedacht.

Wir haben bei der KiSoWo Platz für
60 Eislinger Kinder. Der Unkostenbei-
trag beträgt 60 € pro Kind.

Fragen beantwortet gerne:
Heike Kirn, Telefon 88185

Den unteren Anmeldeabschnitt im
Briefkasten des Gemeindebüros bis
spätestens 04.04.08 einwerfen.

Verbindliche Anmeldung zur KiSoWo 2008

Name des
Kindes:

geb.:

Anschrift:

Datum:

Unterschrift des
Erziehungsberechtigten:



Evang. Jugendwerk Eislingen

Hauptversammlung des Evangelischen Jugendwerks

Rund 30 Mitglieder und Freunde des Ev. Jugendwerks Eislingen trafen sich am 18. Januar zur diesjährigen Hauptversammlung im Gemeindehaus der Lutherkirche.

Nach einer Andacht durch den stellv. Vorsitzenden Tobias Holl folgte der Bericht des Vorsitzenden David Reichart. Er wies vor allem auf das gewachsene Engagement im Bereich der Angebote für Jugendliche ab 14 Jahren hin. Die Anstrengungen, die im Jahr 2007 getroffen wurden, zeigen erste Ergebnisse und sollen weitergeführt werden. Auch die Arbeitssituation hat sich im vergangenen Jahr deutlich verbessert: der monatliche Mitarbeiterkreis wird teilweise von bis zu 20 jugendlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen besucht.

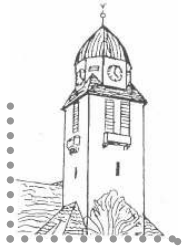
Die vielen Veranstaltungen des zurückliegenden Jahres waren nur durch die enorme Anstrengung aller Mitarbeiter möglich, die neben ihren wöchentlichen Jungschargruppen auch Veranstaltungen wie KiSoWo, Rock'N'Turm, Kanu-Wochenende, Kinder-Adventsbasteln, Stadtfestumzug, Gemeindefeste oder Mitarbeiterfußballturnier auf die Beine stellten.

Im Anschluss an den Bericht des Vorstandes folgte der Kassenbericht, der wie in den vergangenen Jahren eine durch Kassier Paul Hinderer vorbildlich geführte Kasse offenbarte.

Die Berichte der Gruppenleiter folgten. Dabei wurde deutlich, welches große Engagement wöchentlich aufgebracht wird, um fünf Jungscharen, LOOK-Club, Jungmännerkreis, Posaunenchor, Flötengruppen, Gitarrengruppe und Sportgruppe zu organisieren.

Für das Jahr 2008 ist geplant, alle Veranstaltungen weiterhin anzubieten, zudem sollen einige Projekte wie die ChurchNight und die Gründung eines Projekt-Chores deutlich gefördert werden.

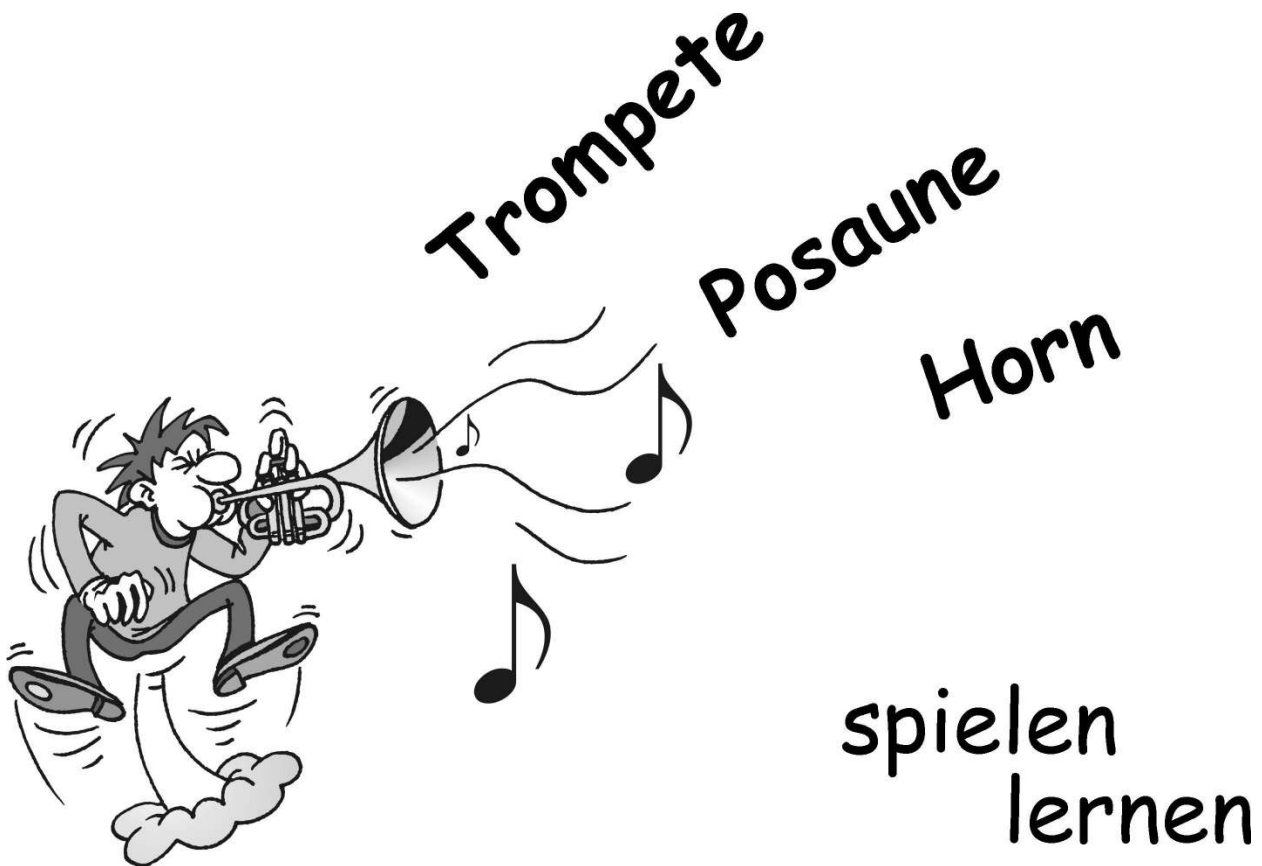




Gesucht: Neue Jungbläser

Der Posaunenchor des Evangelischen Jugendwerks hat im Februar mit einer neuen Gruppe an Jungbläsern begonnen.

Wer Lust hat ein Blechblasinstrument zu erlernen (Trompete, Posaune oder Horn) ist herzlich eingeladen, noch in den Kurs einzusteigen.



Die Ausbildung beim Posaunenchor ist kostenlos, die Bläuserschule muss gekauft werden. Ein Instrument wird leihweise zur Verfügung gestellt. Die Ausbildung des Posaunenchores findet im Luthergemeindehaus in Eislingen-Süd statt.

*Für weitere Rückfragen stehen gerne zur Verfügung:
Ursula Hinderer, Tel. 87936
und der Leiter des Posaunenchores Stefan Renfflen,
Tel. 0171/4263055*



Gemeindeleben

Gemeindefreizeit 1. bis 4. Mai 2008



Nachdem die ersten beiden Freizeiten bei allen, die dabei waren, noch in lebhaft guter Erinnerung sind, findet dieses Jahr wieder eine Gemeindefreizeit statt!

Wir haben für das Himmelfahrtswochenende (1.- 4. Mai 2008) das ganze Haus in Rötenbach gemietet. Und Junge und Alte, Familien und Alleinstehende, neue und schon miteinander

vertraute Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, die vier Tage miteinander zu verbringen. Wir werden nach dem Gottesdienst an Himmelfahrt losfahren und am Sonntag nach dem Mittagessen wieder zurückkommen. (Der Freitag ist in Eisligen und Göppingen schulfrei.)

Es wird Zeit sein für Spiele und Bewegung, Kochen und Singen, Gespräche und Ruhe ... Wie in den letzten Jahren bestimmen und gestalten die Mitfahrenden diese Tage selbst. Einen Gottesdienst am Sonntagmorgen werden wir gemeinsam vorbereiten.

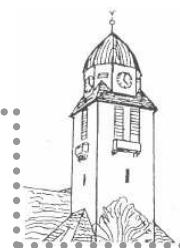
Haben Sie Lust mitzukommen?! Dann melden Sie sich möglichst bald - spätestens bis 31.3. im Gemeindebüro (Tel. 891 81) an.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Frau Berger im Gemeindebüro oder an Pfr. T. Comtesse (Te. 88 394)

Kosten: 65.- Euro pro Erwachsene(r) für Übernachtung und Verpflegung. Kinder bis zum 4. Geburtstag sind umsonst; vier- bis zehnjährige Kinder zahlen den halben Preis.

Alle, die sich angemeldet haben, laden wir **zu einem kurzen Vortreffen am Freitag, 4. April um 10.00 Uhr** ins Gemeindehaus ein. Es wäre schön, wenn von jeder Familie eine Person dabei sein könnte, damit wir uns über unsere inhaltlichen Vorstellungen austauschen und alles Weitere planen und absprechen können.

Falls Sie an dem Termin nicht können, geben Sie bitte kurz im Gemeindebüro oder bei Pfr. T. Comtesse Bescheid.



Flohmarkt / Kirchenchor



**F l o h m a r k t a m
S a m s t a g , 3 1 . M a i 2 0 0 8 ,
9 . 0 0 - 1 6 . 0 0 U h r**

Erlös je 50 % zu **Gunsten der Kirchenrenovierung
und für die kirchenmusikalische Arbeit.**

Anlieferung (keine Bücher) n u r am Freitag, 30. Mai 2008
im Gemeindehaus, ab 16.00 Uhr (bitte beachten).

Regeln für einen eigenen Flohmarkt-Stand:

Teilnehmer: Nur private Anbieter
Standgebühr: 5.-- € pro Meter Standfläche
Tisch und sonstiges Material bitte selbst mitbringen.
Bei Regen im Gemeindehaus: 7.-- € pro Tisch

Anmeldung: Tel. 07161-986889 (Diakon Hilsenbeck)
e-mail: ingrid.sing@t-online.de

Für die Kaffeetafel bitten wir um eine **Kaffee- oder Kuchenspende.**
Im Voraus herzlichen Dank dafür wie auch für alle Sachspenden!

Chorleitung – Kirchenchor der Christuskirche

Unsere Bemühungen bei der Suche nach einem/r neuen ständigen Chorleiter/in blieben bisher leider ohne Erfolg. Für jeden Hinweis oder Kontakt zu einem/r möglichen Kandidaten/-in oder einer Person, die solche Kontakte vermitteln könnte, wären wir sehr dankbar. Trotz dieser sehr schwierigen Situation konnte die Probenarbeit bisher aufrechterhalten werden. Herzlichen Dank dafür an dieser Stelle den Chorleitern, die uns bisher unterstützt haben (Eberhard Staudenmayer, Eckhart Naumann, Dieter Schmid und Walter Blum), sei es bei den Chorproben wie auch bei den Aufführungen im Gottesdienst.



Geistliche Musik für Bariton und Orgel ...

... am Sonntag, 6. April 2008, 18.00 Uhr

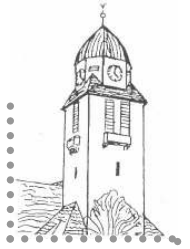
Seit 1. Januar 2008 ist Walter Blum als Organist an der Christuskirche tätig. Mit dem Bariton Steffen Rheinschild (Heidenheim) verbindet ihn seit Jahren eine gute musikalische Partnerschaft. Nun wollen beide ihr Programm mit Orgelmusik verschiedener Epochen und geistlichen Liedern der Romantik in der Christuskirche Eisingen vorstellen.

LUDWIG VAN BEETHOVEN vertonte Christian Fürchtegott Gellerts Ode „Gott, deine Güte reicht so weit der Himmel ist“.

FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY war ein begeisterter Organist. Seine erste Orgelkomposition schrieb er als Dreizehnjähriger. Von ihm hören wir die Sonate II. Durch Unterlegung von Worten aus Psalm 103 unter eine Komposition von Antonin Dvorak entstand ein Vokalwerk von großer Schönheit.

JOSEPH GABRIEL RHEINBERGER (1839-1901) stammte aus Vaduz in Liechtenstein und kam als Knabe zum Studium an das Konservatorium in München, wo er dann Professor und Hofkapellmeister wurde. Sein Hauptinstrument ist die Orgel, für die er eine Fülle von Sonaten, Charakterstücken und Fugen schrieb. Diese spätromantische Musik ist unserer Orgel von 1906 geradezu auf den Leib geschrieben. In seinen Geistlichen Liedern, von denen drei erklingen werden, sind klangliche Flexibilität und Anpassungsfähigkeit gefragt. In Rheinbergers Passacaglia e-Moll entwickelt sich über einem immer wiederkehrenden Bassthemata ein Zyklus von Variationen, die sich durch die enorme klangliche Bandbreite der Christuskirchenorgel vom zartesten Pianissimo bis zum gewaltigen Tutti steigern.

Im Anschluss an die Abendmusik laden wir zum Ausklang in das Gemeindehaus ein, bei gewohnt guter Bewirtung. Eine gute Gelegenheit, mit Walter Blum, unserem neuen Organisten, und Steffen Rheinschild ins Gespräch zu kommen.



Herzliche Einladung zu unseren nächsten Frauenkreis-Abenden im Frühjahr und Sommer:

März 2008 - 4. 03. 2008

Das Kreuz mit dem Kreuz



„Was ist das für eine Religion, in deren Zentrum die gewaltvolle Ermordung eines Menschen steht?“ fragen Menschen aus anderen Kulturkreisen. Jahrhundertlang lag auf der Deutung „Jesus ist für unsere Sünden gestorben“ der Schwerpunkt. Welche Bedeutung hat für uns der Tod und die Auferstehung von Jesus? Inwiefern ist vom Christentum als einer „Aufsteh-Bewegung“ zu sprechen? Diesen Fragen werden wir nachgehen.

Pfarrerin Annett B.-Comtesse wird Impulse für das gemeinsame Gespräch einbringen.

April 2008 - 8. 04. 2008

Wer war Elly Heuss-Knapp?

Allgemein bekannt ist – das war die Frau des ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss. Doch sie war noch viel mehr. Ingrid Schramm wird uns von dieser interessanten Frau und ihrem großen sozialen, politischen Engagement und Einsatz für Frauen ihrer Zeit erzählen.



Mai 2008 - 6. 05. 2008

„Mariam“ – Bericht über ein Schattentheaterprojekt in Westafrika



Regina Fähmann aus Neidlingen wird an diesem Abend über ihre Arbeit mit westafrikanischen Bäuerinnen und Bauern berichten. Dabei wird sie einen Film zeigen und Elemente des Schattentheaterstücks vorführen, welches der Aufklärung über die schrecklichen Folgen der Beschneidung

von Mädchen und Frauen dient.



Seniorenachmittag: Ausblick ins Frühjahr

Nach bereits zwei sehr gelungenen Seniorenachmittagen in diesem Jahr laden wir Sie zu folgenden Themennachmittagen, jeweils ab 14.30 Uhr, ins Gemeindehaus ein:

Am **6. März** werden uns die Erzieherinnen und Kinder unseres Kindergartens besuchen. Gemeinsam wollen wir uns auf den herannahenden **Frühling** einstellen und freuen uns schon sehr auf die ersten, warmen Frühlingssonnenstrahlen. Dabei wollen wir uns nicht nur vom Winter verabschieden, sondern voraussichtlich auch von zwei fleißigen Helferinnen!

Am **3. April** wird uns Frau Anna Fink mit **Sitztänzen und Hirnjogging** auf Trab bringen.

Am **8. Mai** lädt Sie der Ausschuss des Krankenpflegevereins zu einem Vortrag zum Thema **„Ist eine Zecken-, Grippen und Pneumokokkenimpfung ratsam?“**. Hieran schließt sich die Jahresmitgliederversammlung an mit vielen interessanten Infos zu Aktivitäten und Veränderungen des Krankenpflegevereins.

Wenn Sie gerne daran teilnehmen möchten, aber keine Fahrmöglichkeit haben, kein Problem! Wir haben für Sie einen **Hol- und Bringdienst** eingerichtet. Wenden Sie sich dazu an Frau Holl (T. 81 30 15) bzw. Diakon Hilsenbeck (T. 98 68 89).

Dies gilt ebenfalls für alle diejenigen, die gerne am **„Urlaub ohne Koffer“** im Waldheim Göppingen teilnehmen möchten (31. März – 4. April bzw. 14. - 18. April).

Auf Ihr Kommen freut sich das Seniorenteam um Diakon Hilsenbeck!



Der
Grüne Gockel
Umweltaudit in Kirchengemeinden

Nutzen Sie Ihre Stromsparpotentiale!

Das ist leichter gesagt, als getan! Denn bevor man Energie einsparen kann, muss man erst einmal wissen, wofür wir sie ausgeben.

Und das machen wir gerade im Umweltteam! Wir besuchen regelmäßig unsere Zähler für Gas, Wasser und Strom in den verschiedenen Häusern unserer Gemeinde, erfassen die Verbräuche und arbeiten die Daten so auf, dass wir Ihnen das bald anschaulich darstellen können und daraus erste Schlüsse für die Einsparpotentiale ziehen können.

Doch: Wissen Sie eigentlich, wo und wie viel Energie Sie in Ihrem Haushalt verbrauchen?

Sparen ohne Komfortverlust

Ein Vier-Personen-Haushalt verbraucht im Durchschnitt jährlich rund 4 400 kWh (Ihr Stromzähler zählt die Kilowattstunden). Davon können Sie mit gezielten Maßnahmen ohne Komfortverlust mehr als ein Drittel einsparen. Für einen Vier-Personen-Haushalt lassen sich somit ohne Probleme rund 1500 kWh und – bei zukünftigen Strompreisen von über 20 Cent je kWh – über 300 Euro pro Jahr dauerhaft einsparen. Doch dafür müssen Sie wissen, wo Sie Energie verbrauchen. Ein erster Schritt könnte auch für Sie sein:

Energiespartipp 8:

(Tipp 1-7 in vorangegangenen Gemeindebriefen)

Besuchen Sie regelmäßig Ihren

Stromzähler! Und machen Sie eine Strombilanz: Wie viel Strom verbrauchen Sie an einem Tag, in einer Woche, in einem Monat und in einem Jahr? Was verbrauchen Sie, wenn Sie gar nicht zu Hause sind?

Lesen Sie einmal den Zähler vor und nach dem Urlaub ab. Ich vermute, Sie werden überrascht sein, wie viel Energie Sie verbraucht haben.





Regelmäßige Ablesetermine und eine vorher angelegte Tabelle sind hilfreich für eine Strombilanz.

Strom-Verbrauch 2008					
Ablesedatum	Tage	Zählerstand	Verbrauch	Verbrauch/Tag	Bemerkungen

Und dann können Sie auf die Suche gehen, wo Ihre (versteckten) Energiefresser sind! Das könnten z.B. die Elektrogeräte sein, die auf stand-by Betrieb andauernd Energie verbrauchen; eine Satellitenschüssel, die ständig Strom zieht, - Die könnte man eigentlich während des Urlaubs ausstecken?! Oder die Umwälzpumpe für Warmwasser läuft andauernd: gibt es da eine Zeitschaltuhr? ... Sie werden auf jeden Fall einige Einsparpotentiale entdecken - ohne Investition und Komfortverlust!



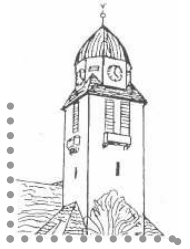
Ein Strommessgerät kann dabei unter Umständen ganz hilfreich sein. Damit können Sie den Verbrauch Ihrer Geräte exakt ermitteln (z.B. Kühlschrank, Lampen, den Verbrauch eines Waschganges Ihrer Waschmaschine, stand-by Verbrauch,..)

Ein Strommessgerät kostet ca. 30.-/40.-Euro (Elektrofachhandel oder www.energiespar-basar.de). Sie können aber auch gerne **ein Gerät für einige Tage bei uns ausleihen!** Kontakt siehe unten.

Vielleicht werden Sie's kaum glauben! Aber, wenn Sie einmal ganz spielerisch angefangen haben, die Einsparpotentiale aufzuspüren - **das wird fast zu einem Sport und macht Spaß! Probieren Sie's mal aus!**

Wenn Sie noch Tipps benötigen - oder gerne einmal bei unserem Umweltteam reinschauen wollen - Wir freuen uns! Melden Sie sich doch!

Kontakt: Pfr. T. Comtesse, Tel. 88 3 94 oder über Frau Berger im Gemeindebüro, Tel. 89 181



Glaubenskurs „zwischen Himmel und Erde“

„Zwischen Himmel und Erde“

- Vier Kapitel Glaubenswissen für Neugierige und Einsteiger

In einer überschaubaren Gruppe möchten wir an vier Mittwochen im April jeweils von 19 - 21.30 h vier mal nach den Grundlagen unseres Glaubens fragen: Gott - Jesus - Mensch - Mitte.

In den vier Einheiten wird christliches Grundwissen alltags- und erfahrungsbezogen neu vermittelt und in der Gruppe besprochen.

Christus- und Lutherkirchengemeinde laden gemeinsam mit dem Evang. Kreisbildungswerk Göppingen abwechselnd in die beiden Gemeindehäuser ein.

2. April: **Gott** - eine Realität? Zur Frage der Relevanz Gottes für unser Leben

Christuskirchengemeindehaus, Salacher Straße 23, Eislingen-Nord
Leitung des Abends: Pfarrer Gerd-Ulrich Wanzeck, Donzdorf

9. April **Jesus** - Hingabe an das Leben

Lutherkirchengemeindehaus, Eislingen-Süd
Leitung des Abends: Pfarrer Frieder Dehlinger

23. April Der Erde und dem Himmel treu - Vom **Wesen des Menschen**

Christuskirchengemeindehaus, Salacher Straße 23, Eislingen-Nord
Leitung des Abends: Pfarrer Arnd Kaiser

30. April **Die Mitte suchen.** Spiritualität - Meditation - Mystik

Lutherkirchengemeindehaus, Eislingen-Süd
Leitung des Abends: Thomas Meyer-Weithofer, Kreisbildungswerk Göppingen

#

Unkostenbeitrag für Getränke, Arbeitsmaterialien für alle vier Abende: 12.-- €

Wir bitten um formlose **Anmeldung** im Gemeindebüro oder bei der Erwachsenenbildung (Tel. 9636712) bis 25.3.08. -



Wir empfehlen, mindestens an drei der vier Abende teilzunehmen.



Kleidersammlung für die Diakonie Stetten

Die Christus- und Lutherkirchengemeinden sammeln für Menschen mit Behinderungen

gebrauchte Kleidung für die Diakonie Stetten

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie bitten, das Diakoniewerk in Stetten im Remstal durch Ihre Teilnahme an der Kleidersammlung mit zu unterstützen.

Von der Diakonie Stetten werden keine Kleidersäcke ausgegeben. Deshalb bitten wir Sie, die Sachspenden in Plastiksäcke oder Kartons zu verpacken und an folgende Sammelstelle zu bringen:

Mittwoch, 16. April 2008 von 9 bis 11.30 h, 14 – 18 h
Gemeindehaus Christuskirche Eisingen

Bitte notieren Sie sich diesen Termin,
da es keine separaten Handzettel hierzu geben wird!

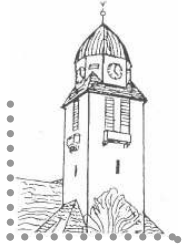
Abgeben können Sie:

- Saubere, gut erhaltene Oberbekleidung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in allen Arten und Größen,
- Leibwäsche für Kinder, Damen und Herren,
- Tisch- und Bettwäsche, Federbetten, Decken,
- Textilien aller Art wie Vorhänge, Stoffe (Meterware), Frottierwaren, Wolle, Garne,
- Handarbeits- und Bastelmaterial, Kurzwaren,
- alles aus Großmutter's Kinder- und Jugendzeit (Wäsche, Kleider, Hausrat usw.)
- Briefmarken auf Kuverts, Telefonkarten.

Ein Großteil Ihrer Spenden wird für die Versorgung von Menschen mit Behinderungen verwendet, die in Heimen der Diakonie Stetten leben. Was über den Eigenbedarf hinausgeht, wird in den "Fundgrube"-Läden in Stetten und Waiblingen verkauft oder gewerblich weiterverwertet. Der Erlös kommt wiederum den Bewohner/innen der Diakonie Stetten zugute.

Für Ihre Unterstützung und Mithilfe danken wir Ihnen!

Ihren Nachfragen beantwortet gerne Diakon Hilsenbeck.



Besuchsdienst Christus- und Lutherkirche

Miteinander auf dem Weg sind die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Besuchsdienstes von Luther- und Christuskirchengemeinde.

Mit unseren Besuchen bei älteren, kranken oder einsamen Menschen zuhause oder im Altenheim möchten wir den persönlichen Kontakt zur Kirchengemeinde pflegen und aufrechterhalten.

Als Gruppe treffen wir uns zu Information und Austausch an den **Besuchsdienstabenden**, die jeweils dienstags um 19 Uhr abwechselnd in Nord oder Süd stattfinden.

Die nächsten Termine sind am:

11.03.2008 im Gemeindehaus der Christuskirche (Nord)

27.05.2008 im Gemeinderaum der Lutherkirche
(Martin-Luther-Kindergarten, Süd)

08.07.2008 im Gemeindehaus der Christuskirche (Nord).

Wenn Sie einen Besuch wünschen, rufen Sie uns gerne im Gemeindebüro oder bei Diakon Hilsenbeck an!

Wenn Sie evtl. im Besuchsdienst mitarbeiten möchten, sprechen Sie uns gerne an - oder kommen Sie zum Hineinschnuppern zum nächsten Besuchsdienstabend. Sie sind uns herzlich willkommen!

Wenn Sie Fragen haben oder nähere Informationen möchten, wenden Sie sich an unseren Gemeindediakon Tino Hilsenbeck, Tel. 98 68 89.



Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins

Unser Krankenpflegeverein möchte sich neuen Herausforderungen im Arbeitsbereich der Gemeindediakonie stellen. Ergänzend zur Unterstützung der häuslichen, ambulanten Krankenpflege will er künftig auch in anderen Feldern diakonischen Handelns in Eislingen aktiv werden. Damit dies möglich wird, hat sich der Ausschuss auf eine Namens- und Satzungsänderung geeinigt, die wir Ihnen bei der Jahresmitgliederversammlung vorstellen möchten.

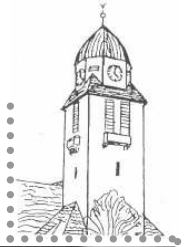
Darum lädt der Ausschuss des Krankenpflegevereins alle Mitglieder und Interessierte ganz herzlich ein zur

Jahresmitgliederversammlung des Krankenpflegevereins am Donnerstag, 8. Mai, 14.30 – 17.30 Uhr, im Gemeindehaus der Christuskirche

Programm:

- 14.30 Uhr Begrüßung und Andacht
- 15.00 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken
- 15.30 Uhr Referat von Herrn Kadel (Gesundheitsamt Göppingen):
Ist eine Zecken-, Grippe-, Pneumokokkenimpfung ratsam?
- 16.00 Uhr Tätigkeits- und Kassenbericht mit
Entlastung von Rechnerin und Ausschuss;
Vorstellung und Einführung zur Umwandlung des bisherigen Krankenpflegevereins in einen gemeindeeigenen Diakonie- und Krankenpflegeverein mit dazugehöriger neuer Vereinssatzung;
Verabschiedung sowie Neuwahl und Begrüßung der neuen Ausschussmitglieder;
Wahl der Rechnungsprüfer
- 17.30 Uhr ‚Wort auf den Weg‘ und Verabschiedung

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn möglichst viele unserer Mitglieder an dieser Jahresmitgliederversammlung teilnehmen. Hierzu ist ein **Hol- und Bringdienst** eingerichtet. Wenn Sie abgeholt und wieder nach Hause gefahren werden möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Holl (Tel. 81 30 15) oder Diakon Hilsenbeck (Tel. 98 68 89, Anrufbeantworter).



■ Diakonie mit Gesicht



Das Diakonische Werk des Evang. Kirchenbezirks Göppingen

Pfarrstr. 45, Telefon (0 71 61) 9 63 67-50

Diakonisches Werk-GP

Spendenkonto: 71 125 KSK Göppingen (BLZ 610 500 00)

► **Sozial- Familien- und Lebensberatung**

Probleme auf Grund von veränderten Lebenssituationen, familiären Krisen, Trennung, Scheidung, materielle Notlagen

Kur- und Erholungsvermittlung

Montag, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr, Dienstag 10.00

– 12.00 Uhr, Donnerstag 15.30 – 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

► **Psychologische Ehe-, Familien- und Lebensberatung**

bei persönlichen Krisen, Konfliktsituationen, bei Fragen von Familie, Partnerschaft und Lebensveränderungen.

Nach telefonischer Vereinbarung, (0 71 61) 9 63 67-60

► **Suchtberatung**

Probleme mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, pathologisches Glücksspiel, HIV-Infizierung, AIDS-Erkrankung

Montags von 16.00-19.00 Uhr und tel. Vereinbarung:

(0 71 61) 9 63 67-70

► **Koala** (Kontakt- und Anlaufstelle für DrogengebraucherInnen)

Rosenplatz 15, (0 71 61) 96 88 13

► **Migrationserstberatung**

und Jugendmigrationsdienste

Hilfestellung bei der Eingliederung Neuzugewanderten Göppingen, Kanalstr. 4, (0 71 61) 3 89 05-18

► **Flüchtlingsarbeit**

Göppingen, Kanalstr. 4, (0 71 61) 3 89 05-15

► **Angebote für Ältere**

(0 71 61) 68 38 73

► **Diakonie-Laden**

Verkauf gespendeter Artikel zu günstigen Preisen (Textilien, Kleidung, Hausrat, Bücher etc.)

Hauptstr. 31, Göppingen



Gemeindeleben

Übrigens ...

... die Stadt Eislingen sucht Männer, die bei Erdbestattungen als **Sargträger** mitwirken. Honorar: 23.-- € pro Bestattung. Nähere Informationen: Friedhofsammt, Herr Weiler, Tel.: 80 41 45 oder im Gemeindebüro.

... das Bezirksjugendwerk sucht für das Schüleressen im Göppinger Jugendwerk Männer und Frauen, die Zeit und Lust haben, einmal alle 6 – 8 Wochen für ca. 40 Schülerinnen und Schüler zu **kochen**.
Nähere Informationen: Jugendreferent Oliver Frank, Tel. 71 392.

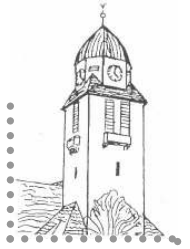
... „**Aktion 1 plus 1: Miteinander Arbeit schaffen**“: Landeskirche und Diakonisches Werk suchen Spenderinnen und Spender für die Schaffung neuer Arbeitsplätze. Jede Spende wird aus dem „Fonds für Arbeit und Ausbildung“ verdoppelt. Dafür stehen im Fonds ca. 80 000 € zur Verfügung. Nähere Infos erhalten Sie auf Anfrage unter aktion1plus1@diakonie-wuerttemberg.de.

... vom 5. – 12. April laden die evangelischen und katholischen Kirchen in Deutschland ein zur „**Woche für das Leben**“. Unter dem Motto „Gesund oder krank – von Gott geliebt“ wollen die Kirchen u.a. eine Debatte anstoßen zu dem Satz „Hauptsache Gesundheit!“. Unter www.woche-fuer-das-leben.de finden Sie nähere Informationen und die Möglichkeit, sich an der Debatte über „Gesundheit – höchstes Gut?“ zu beteiligen.

Ausblick: Kirchwiesenwoche 15. – 22. Juni 2008

Die **Kirchwiesenkneipe** in der Festwoche unseres 100. Jubiläumsjahres hat vielen besonders gut gefallen. Nun gibt es dieses Jahr eine Fortsetzung. Herr Thormann und das Eislinger Jugendwerk öffnen vom 15. bis zum 22. Juni die 2. Kirchwiesenkneipe. Rund um die Kirchwiese gibt es in dieser Woche ein reiches Programm, beginnend mit dem Festgottesdienst zum Diakoniesonntag und einem abendlichen Gospelkonzert. Nach Frauengottesdienst und Männervesper (Dienstag), einem Abend des Diakonie- und Krankenpflegevereins zum Thema „Füße“ (Mittwoch), einem Abend für Konfirmandeneltern (Donnerstag), einer Serenade des Posaunenchores (Freitag) und der Übertragung mehrerer EM-Fußballspiele schließen ein Jugendgottesdienst und das „2. Rock´n Turm“ (Samstag) und das Gemeindefest am Sonntag die Kirchwiesenwoche ab.

Mehr dazu im nächsten Gemeindebrief!



Bestattungen:

12.12.2007

Elfriede Kräb, 87 Jahre
In den Weingärten 60

13.12.2007

Eugen Raaf, 88 Jahre
Königstraße 60

27.12.2007

Karl Schipprack, 92 Jahre
Königstraße 60

Pfarrer Augustinus Wauben

† 31. Januar 2008

Die St. Markusgemeinde, die Hausgemeinschaft von St. Elisabeth und die Christuskirchengemeinde trauern um Pfarrer Augustinus Wauben. Als Heimseelsorger hat er in jahrelangem Dienst evangelische wie katholische Frauen und Männer besucht, begleitet, für ihre Seele gesorgt. Der Ökumene und dem Anliegen der Gerechtigkeit war er aktiv verbunden.

Wir danken für allen Segen, den durch ihn gegangen.

Wir trauern um einen Bruder in Christus.

Möge seine Seele ruhen in Frieden und sich satt sehen am Licht.

